

| Bereich | Raum Nr. | Nutzung | SOLL m ² Nutzungsfläche/ Raum minimal | SOLL m ² Nutzungsfläche/ Raum maximal | IST m ² Nutzungsfläche | Anzahl der Räume | Summe IST m ² Nutzungsfläche | Summe m ² Nutzungsfläche minimal | Summe m ² Nutzungsfläche maximal | |
|---|--|--|--|--|-----------------------------------|------------------|--|--|--|--------|
| 1 | <p>Die allgemeinen Lernbereiche der dreizügigen Grundschule sollen in sogenannten Clustern als vier eigenständige und ablesbare Einheiten organisiert werden. Bei den Clustern handelt es sich um organisatorische und soziale Nutzungseinheiten, in denen jeweils drei Klassenräume durch eine gemeinsame und verbindende Clustermittel, drei Differenzierungs- bzw. Gruppenräume sowie durch einen Sanitärbereich und einen kleinen Lagerraum ergänzt werden. Jeweils zwei der Cluster (Jahrgang 1 + 2 und Jahrgang 3 + 4) sollen sich in direkter Nachbarschaft zueinander und auf einer Geschossebene befinden. Mittig zwischen ihnen befindet sich eine verbindende Raumgruppe, die von beiden angrenzenden Clustern gleichermaßen genutzt wird. Ein wichtiger Aspekt innerhalb der Cluster ist die Transparenz: Glasflächen zwischen Klassenräumen und der Clustermittel schaffen eine visuelle Offenheit, die sowohl aus pädagogischer, als auch aus brandschutztechnischer Sicht gewünscht ist: die Transparenz unterstützt das Miteinander- und Voneinanderlernen der SchülerInnen, ermöglicht die Aufsicht unterschiedlicher Arbeitsgruppen sowohl im Klassenraum als auch in der Cluster-Mitte und stellt außerdem die Brandfrüherkennung sicher.</p> | | | | | | | | | |
| | Cluster A (für drei gemischte Klassen Jahrgang 1 und 2) | | | | | | | | | |
| | 1.1 | allg. Unterrichtsräume / Klassenräume | | 50,00 | 65,00 | 52,00 | 3,00 | 156,00 | 150,00 | 195,00 |
| | 1.2 | Gruppen-/ Differenzierungsräume | | 31,25 | 50,00 | 35,00 | 1,00 | 35,00 | | |
| | 1.2.1 | Diff-Raum S - die "Kapsel" | | 5,25 | 8,00 | 8,00 | 1,00 | 8,00 | 5,25 | 8,00 |
| | 1.2.2 | Diff-Raum M | | 10,00 | 16,00 | 14,00 | 1,00 | 14,00 | 10,00 | 16,00 |
| | 1.2.3 | Diff-Raum L | | 16,00 | 26,00 | 20,00 | 1,00 | 20,00 | 16,00 | 26,00 |
| | 1.3 | Clustermittel / Kommunikationszone / Selbstlernzone - zoniert (über Nischen, Sitzecken usw.) und mit hoher Aufenthaltsqualität gestaltet | | 37,50 | 52,50 | 53,00 | 1,00 | 53,00 | 37,50 | 52,50 |
| | 1.4 | Lager/ Vorbereitung für allg. Unterrichtsräume | | 7,50 | 11,25 | 8,00 | 1,00 | 8,00 | 7,50 | 11,25 |
| | 2.2 | WCs dezentral an jedes Cluster angebunden | | 20,00 | | | 1,00 | 0,00 | *Flächenangaben siehe Raumprogramm Teil 2 | |
| | | Terrasse als ergänzender Lernbereich - optional möglich | | *nicht als Nutzfläche definiert / Größe entwurfsabhängig | | 25,00 | | 0,00 | | |
| | Cluster B (für drei gemischte Klassen Jahrgang 1 und 2) | | | | | | | | | |
| | 1.1 | allg. Unterrichtsräume / Klassenräume | | 50,00 | 65,00 | 52,00 | 3,00 | 156,00 | 150,00 | 195,00 |
| | 1.2 | Gruppen-/ Differenzierungsräume | | 31,25 | 50,00 | 34,00 | 1,00 | 34,00 | | |
| | 1.2.1 | Diff-Raum S - die "Kapsel" | | 5,25 | 8,00 | 8,00 | 1,00 | 8,00 | 5,25 | 8,00 |
| 1.2.2 | Diff-Raum M | | 10,00 | 16,00 | 14,00 | 1,00 | 14,00 | 10,00 | 16,00 | |
| 1.2.3 | Diff-Raum L | | 16,00 | 26,00 | 20,00 | 1,00 | 20,00 | 16,00 | 26,00 | |
| 1.3 | Clustermittel / Kommunikationszone / Selbstlernzone - zoniert (über Nischen, Sitzecken usw.) und mit hoher Aufenthaltsqualität gestaltet | | 37,50 | 52,50 | 53,00 | 1,00 | 53,00 | 37,50 | 52,50 | |
| 1.4 | Vorbereitung für allg. Unterrichtsräume/ Lager | | 7,50 | 11,25 | 7,50 | 1,00 | 7,50 | 7,50 | 11,25 | |
| 2.2 | WCs dezentral an jedes Cluster angebunden | | 20,00 | | | 1,00 | 0,00 | *Flächenangaben siehe Raumprogramm Teil 2 | | |
| | Terrasse als ergänzender Lernbereich - optional möglich | | | | 25,00 | | 0,00 | *nicht als Nutzfläche definiert / Größe entwurfsabhängig | | |
| Verbindende Raumgruppe zwischen den Clustern A und B | | | | | | | | | | |
| 3.15 | Teamstützpunkt Jahrgang 1 und 2 | | 25,00 | | 20,00 | 1,00 | 20,00 | *Flächenangaben siehe Raumprogramm Teil 3 | | |
| 1.5 | Time-out-Raum | | 25,00 | 40,00 | 25,00 | 1,00 | 25,00 | 25,00 | 40,00 | |
| 2.8 | Behinderten-WC mit Dusche | | 6,00 | | | 1,00 | 0,00 | *Flächenangaben siehe Raumprogramm Teil 2 | | |

| NUF in m ² (ggf. anteilig) | VF in m ² (ggf. anteilig) | TF in m ² | Doppelnutzung Schule/ Hort | Beschreibung/ Verortung / notwendige Bezüge |
|---------------------------------------|--------------------------------------|----------------------|----------------------------------|--|
| | | | | Ergänzend zum Klassenraum bzw. zur Klassengemeinschaft bietet das Cluster als soziale Einheit den SchülerInnen eine zusätzliche Identifikations- und Zugehörigkeitsebene. Das Cluster dient genauso wie der Klassenraum als "Heimat" einer SchülerInnengruppe. Daher dringend zu beachten, dass jedes Cluster von einer neutralen Erschließungsfläche zu erreichen ist – die Durchwegung eines Clusters zur Erschließung eines anderen Clusters ist nicht vorgesehen! |
| | | | | Die ersten beiden Schuljahre werden als sogenannte "Schuleingangsphase" bezeichnet. Die Klassengemeinschaften von Jahrgang 1 und 2 setzen sich hier jahrgangsgemischt zusammen, so dass es insgesamt 6 Klassen mit SchülerInnen gemischt aus den Jahrgängen 1 und 2 gibt. Dadurch entstehen zwei Cluster, mit jeweils 3 Klassenräumen, in denen jahrgangsgemischte Klassengemeinschaften beheimatet sind. Aufgrund der engen Zusammenarbeit der pädagogischen Teams in den ersten beiden Jahrgängen ist es unabhängig, dass die beiden Cluster 1/2 A und B auf einer Geschossebene liegen! |
| | | | | Der Klassenraum ist Anlaufstelle und "Heimat" einer Klasse mit jeweils 22 bis max. 25 SchülerInnen. Er ist in unterschiedliche Aktivitätsbereiche zoniert und wird von den Schüler*innen gestaltet. Die Klassenräume sind mit flexibel zu gruppierenden Tischen und Stühlen, mit integrierten Möbeln für die persönlichen Schülerfächer und Regalfächern für didaktisches Material ausgestattet. |
| | | | | Die Klassenräume eines Jahrgangs werden in dem Cluster durch mehrere Differenzierungs- bzw. Gruppenräume ergänzt, die von der Clustermittel erschlossen werden und allen Klassen eines Jahrgangs gleichermaßen zur Verfügung stehen. Die Differenzierungsräume können von einzelnen SchülerInnen bzw. Kleingruppen für individuelle Lernphasen, Lerntrainings, besondere Übungen zum Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben, aber auch für Coaching oder vertrauliche Gespräche zwischen Lernbegleitern und SchülerInnen genutzt werden. Der Grad der Offenheit und die Art der Anbindung (räumlich und visuell) an die Clustermittel ist entwurfsabhängig. Liegt der Differenzierungsraum zwischen zwei Klassenräumen, sind direkte Sichtverbindungen in die angrenzenden Klassenräume wünschenswert. |
| | | | x | kleiner, geschützter Raum für Rückzug, Beratung, vertrauliche Gespräche zu zweit |
| | | | x | Gruppenraum für eine kleinere Schülergruppe von 3 bis 5 Personen |
| | | | x | größerer Gruppenraum, |
| | | | | Zentrales und verbindendes Element des Clusters ist die sog. Clustermittel, über die die drei Klassenräume eines Jahrgangs erschlossen werden. Sie ist Kommunikationszone, Ort der Begegnung und des selbstorganisierten Lernens mit unterschiedlichen Angeboten für Aufenthalt, Erholung, Einzel- bzw. Kleingruppenarbeit sowie Rückzug. Sie ermöglicht ein zeitweises Miteinander unterrichtlicher und sozialpädagogischer Programme, die von den jeweiligen Klassenleitungen für und mit den jeweiligen Lerngruppen geplant und gestaltet werden kann. Hier gibt es außerdem Möglichkeiten für die Ausstellung von Schülerarbeiten (Vitrinen) und Präsentationsflächen (Pinnwände). Diese Kommunikationszone soll eine helle und freundliche Atmosphäre haben - komplett innenliegende Clustermitteln sollen vermieden werden, zumindest in Teilbereichen sollen diese natürlich belichtet sein. *Hinweis: Die hier angegebene Nutzfläche muss mit einer entsprechenden Verkehrsfläche ergänzt werden, um zu der angemessenen Größe der Clustermittel zu kommen.. |
| | | | | Ein kleiner Nebenraum |
| | | | | Jedes Cluster soll über einen eigenen WC-Bereich verfügen. Dieser soll einen zur Clustermittel offenen, aber visuell leicht abgeschirmten Bereich mit Waschbecken haben, der das Händewaschen "zwischen durch" und das Auffüllen der Trinkflaschen auf kurzem Wege ermöglicht, sowie drei eigenständige, akustisch abgetrennte WC-Räume haben, die geschlechterneutral genutzt werden können. |
| | | | | Ein überschaubarer Außenraum wie eine kleine Terrasse mit 2-3 Gruppentischen in Anbindung an die Clustermittel erweitert das Raumangebot und das Cluster um eine zusätzliche Qualität. Es bietet die Möglichkeit, hier die Clustermittel an die Fassade anzubinden und natürlich zu belichten. |
| | | | | |
| | | | x | |
| | | | x | |
| | | | x | |
| | | | | *Anmerkungen siehe Cluster A |
| | | | | |
| | | | | Mittig zwischen zwei Jahrgangsklustern angeordnet, die in Nachbarschaft zueinander stehen (auf einem Geschoss). In diesem Bereich ist ein Trinkbrunnen vorzusehen. |
| | | | | Der Teamraum bzw. Teamstützpunkt soll eine Besprechungssituation sowie Möglichkeiten für Vor- und Nachbereitungsarbeiten und Absprachen der die jeweiligen Jahrgänge betreuenden Lernbegleiter abbilden. |
| | | | x | Der „Time-out“ Raum ist ein besonderer Rückzugsraum. Durch seine sehr sicherheitsprägte, verletzungsfreie Ausstattung wie bspw. mit Polsterwänden und Liegematten bietet er eine reizarme Umgebung und dient als spezielle „Oase“ in Momenten von Verhaltenseskalation und bietet SchülerInnen die Möglichkeit sich geschützt zurückzuziehen und zur Ruhe zu kommen. |
| | | | x | Wird hier im Clusterbereich auch als Personal-WC genutzt |

Doppel - Cluster für Schuleingangsphase (gemischt Jahrgang 1 und 2)

| Bereich | Raum Nr. | Nutzung | SOLL m ² Nutzungsfläche/ Raum minimal | SOLL m ² Nutzungsfläche/ Raum maximal | IST m ² Nutzungsfläche | Anzahl der Räume | Summe IST m ² Nutzungsfläche | Summe m ² Nutzungsfläche minimal | Summe m ² Nutzungsfläche maximal | NUF in m ² (ggf. anteilig) | VF in m ² (ggf. anteilig) | TF in m ² | Doppelnutzung Schule/ Hort | Beschreibung/ Verortung / notwendige Bezüge | |
|---|--|--|--|--|-----------------------------------|------------------|--|--|--|---------------------------------------|--------------------------------------|----------------------|----------------------------------|--|--|
| Cluster C (für drei Klassen Jahrgang 3) | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1.1 | allg. Unterrichtsräume / Klassenräume | 50,00 | 65,00 | 52,00 | 3,00 | 156,00 | 150,00 | 195,00 | | | | | | |
| | 1.2 | Gruppen-/ Differenzierungsräume | 31,25 | 50,00 | 35,00 | 1,00 | 35,00 | | | | | | | | |
| | 1.2.1 | Diff-Raum S - die "Kapsel" | 5,25 | 8,00 | 8,00 | 1,00 | 8,00 | 5,25 | 8,00 | | | | x | | |
| | 1.2.2 | Diff-Raum M | 10,00 | 16,00 | 14,00 | 1,00 | 14,00 | 10,00 | 16,00 | | | | x | | |
| | 1.2.3 | Diff-Raum L | 16,00 | 26,00 | 20,00 | 1,00 | 20,00 | 16,00 | 26,00 | | | | x | | |
| | 1.3 | Clustermitte / Kommunikationszone / Selbstlernzone - zoniert (über Nischen, Sitzcken usw.) und mit hoher Aufenthaltsqualität gestaltet | 37,50 | 52,50 | 53,00 | 1,00 | 53,00 | 37,50 | 52,50 | | | | | *Anmerkungen siehe Cluster A | |
| | 1.4 | Vorbereitung für allg. Unterrichtsräume/ Lager | 7,50 | 11,25 | 8,00 | 1,00 | 8,00 | 7,50 | 11,25 | | | | | | |
| | 2.2 | WCs dezentral an jedes Cluster angebunden | | 20,00 | | 1,00 | 0,00 | | | | | | | *Flächenangaben siehe Raumprogramm Teil 2 | |
| | | Terrasse als ergänzender Lernbereich - optional möglich | | | 25,00 | | 0,00 | | | | | | | *nicht als Nutzfläche definiert / Größe entwurfsabhängig | |
| Cluster D (für drei Klassen Jahrgang 4) | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1.1 | allg. Unterrichtsräume / Klassenräume | 50,00 | 65,00 | 52,00 | 3,00 | 156,00 | 150,00 | 195,00 | | | | | | |
| | 1.2 | Gruppen-/ Differenzierungsräume | 31,25 | 50,00 | 34,00 | 1,00 | 34,00 | | | | | | | | |
| | 1.2.1 | Diff-Raum S - die "Kapsel" | 5,25 | 8,00 | 8,00 | 1,00 | 8,00 | 5,25 | 8,00 | | | | x | | |
| | 1.2.2 | Diff-Raum M | 10,00 | 16,00 | 14,00 | 1,00 | 14,00 | 10,00 | 16,00 | | | | x | | |
| | 1.2.3 | Diff-Raum L | 16,00 | 26,00 | 20,00 | 1,00 | 20,00 | 16,00 | 26,00 | | | | x | | |
| | 1.3 | Clustermitte / Kommunikationszone / Selbstlernzone - zoniert (über Nischen, Sitzcken usw.) und mit hoher Aufenthaltsqualität gestaltet | 37,50 | 52,50 | 53,00 | 1,00 | 53,00 | 37,50 | 52,50 | | | | | *Anmerkungen siehe Cluster A | |
| | 1.4 | Vorbereitung für allg. Unterrichtsräume/ Lager | 7,50 | 11,25 | 7,50 | 1,00 | 7,50 | 7,50 | 11,25 | | | | | | |
| | 2.2 | WCs dezentral an jedes Cluster angebunden | | 20,00 | | 1,00 | 0,00 | | | | | | | *Flächenangaben siehe Raumprogramm Teil 2 | |
| | | Terrasse als ergänzender Lernbereich - optional möglich | | | 25,00 | | 0,00 | | | | | | | *nicht als Nutzfläche definiert / Größe entwurfsabhängig | |
| Verbindende Raumgruppe zwischen den Clustern C und D | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 3.15 | Teamstützpunkt Jahrgang 3 und 4 | | 25,00 | 25,00 | 1,00 | 25,00 | | | | | | | Mittig zwischen zwei Jahrgangsklustern angeordnet, die in Nachbarschaft zueinander stehen (auf einem Geschoss gelegen). In diesem Bereich ist ein Trinkbrunnen vorzusehen. | |
| | 1.5 | Time-out-Raum | | 25,00 | 40,00 | 1,00 | 25,00 | 25,00 | 40,00 | | | | x | *Anmerkungen siehe Cluster A | |
| | 2.8 | Behinderten-WC mit Dusche und Liege | | 6,00 | | 1,00 | 0,00 | | | | | | x | | |
| Fachunterrichtsräume | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1.6.1 | Fachraum Musik/ Tanz/ Darstellendes Spiel | 70,00 | 75,00 | 70,00 | 1,00 | 70,00 | 70,00 | 75,00 | | | | x | Die Fachunterrichtsräume sollen an zentraler Stelle im Schulgebäude und damit gut erreichbar für alle von Schule und Hort verortet sein. | |
| | 1.6.2 | Lager/ Vorbereitung Musik | 15,00 | 30,00 | 15,00 | 1,00 | 15,00 | 15,00 | 30,00 | | | | | | |
| | 1.7.1 | Fachraum Kunst/ Gestaltung | 70,00 | 75,00 | 70,00 | 1,00 | 70,00 | 70,00 | 75,00 | | | | x | | |
| | 1.7.2 | Lager Schule / Vorbereitung Kunst | 15,00 | 15,00 | 15,00 | 1,00 | 15,00 | 15,00 | 15,00 | | | | | | |
| | 1.7.3 | Lager Hort / Vorbereitung Kunst | 15,00 | 15,00 | 15,00 | 1,00 | 15,00 | 15,00 | 15,00 | | | | | | |
| | 1.8.1 | Fachraum Werken | 70,00 | 75,00 | 70,00 | 1,00 | 70,00 | 70,00 | 75,00 | | | | x | | |
| | 1.8.2 | Lager Schule/ Vorbereitung Werken | 15,00 | 15,00 | 15,00 | 1,00 | 15,00 | 15,00 | 15,00 | | | | | | |
| | 1.8.3 | Lager Hort / Vorbereitung Werken | 15,00 | 15,00 | 15,00 | 1,00 | 15,00 | 15,00 | 15,00 | | | | | | |
| 1 | UNTERRICHTSBEREICHE Allgemein und Fachunterricht | | Gesamt | | | | | 1553,00 | 1240,00 | 1630,00 | | | | | |
| 2 | Garderoben / Sanitärbereiche / Pflege- und Therapiebereiche | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2.1 | Garderobenbereich (Schuhe und Jacken) | | 25,00 | 25,00 | 4,00 | 100,00 | | 100,00 | | | | x | Anzuordnen im Eingangsbereich/ Foyer der Gemeinsamen Mitte. Im Interesse einer Schmutz- und Lärmreduzierung soll die Grundschule eine sog. „Pantoffelschule“ werden. Die SchülerInnen betreten die Schule durch ein Umkleide-Schleusensystem. Für jeweils zwei Klassen gibt es einen dezentralen Eingang zu Ihrer jeweiligen "Garderobenschleuse", wo jedes Kind über sein persönliches Garderobenmöbel für Jacke, Straßenschuhe, Hausschuhe und Sportbeutel mit entsprechender Sitzbank verfügt. Hier sind ebenfalls Flächen für Rollstuhlwechsel vorzusehen. | |
| | 2.2 | Sanitärbereiche Cluster - jeweils 3 WC-Kabinen mit offenem Waschbereich (geschlechterneutral) | | 20,00 | 20,00 | 4,00 | 80,00 | | 80,00 | | | | | verortet in den 4 Clustern der allgemeinen Unterrichtsbereiche | |
| | 2.4.1 | Sanitärbereich "Gemeinsame Mitte" Jungs | | 25,00 | 25,00 | 1,00 | 25,00 | | 25,00 | | | | x | verortet bei der Gemeinsamen Mitte | |
| | 2.4.2 | Sanitärbereich "Gemeinsame Mitte" Mädchen | | 25,00 | 25,00 | 1,00 | 25,00 | | 25,00 | | | | x | | |
| | 2.5.1 | Sanitärbereich Hort Jungs (auch als Außen-WC) | | 25,00 | 24,00 | 1,00 | 24,00 | | 25,00 | | | | | auch vom Schulhof als Außentoiletten zugänglich | |
| | 2.5.2 | Sanitärbereich Hort Mädchen (auch als Außen-WC) | | 25,00 | 24,00 | 1,00 | 24,00 | | 25,00 | | | | | | |
| | 2.7.1 | Sanitärbereich Personal Damen | | 10,00 | 10,00 | 3,00 | 30,00 | | 30,00 | | | | x | 1x angebunden an die Gemeinsame Mitte/ 1x angebunden an den Verwaltungsbereich/ 1x angebunden an das Hortcluster | |
| | 2.7.2 | Sanitärbereich Personal Herren | | 10,00 | 10,00 | 3,00 | 30,00 | | 30,00 | | | | x | 1x angebunden an die Gemeinsame Mitte, 1x angebunden an das Hortcluster und jeweils 1x als Teil der verbindenden Raumgruppe zwischen den Clustern | |
| | 2.8 | Behinderten-WC mit Dusche je Geschoss | | 6,00 | 6,00 | 4,00 | 24,00 | | 24,00 | | | | x | dezentral im Gebäude und auf jedem Geschoss verteilt | |
| | 2.9 | Pumi-Raum je Geschoss | | 5,00 | 7,00 | 3,00 | 21,00 | | 15,00 | | | | | Abstellflächen für Rollstuhl und andere technische Unterstützungssysteme | |
| | 2.10 | Lager | | 20,00 | 20,00 | 2,00 | 40,00 | | 40,00 | | | | | verortet im Hortcluster | |
| | 2.11 | Hort-Lager | | 40,00 | 40,00 | 1,00 | 40,00 | | 40,00 | | | | | | |
| | | | | | | | 463,00 | | 459,00 | | | | | | |

Doppel - Cluster für Jahrgang 03 und 04
 Fachcluster

| Bereich | Raum Nr. | Nutzung | SOLL m ² Nutzungsfläche/ Raum minimal | SOLL m ² Nutzungsfläche/ Raum maximal | IST m ² Nutzungsfläche | Anzahl der Räume | Summe IST m ² Nutzungsfläche | Summe m ² Nutzungsfläche minimal | Summe m ² Nutzungsfläche maximal | |
|-------------------------------------|--|--|--|--|-----------------------------------|------------------|--|--|--|--|
| 3 Verwaltungs- und Lehrerbereich | Der Verwaltungs-, Leitungs- und Personalbereich ist als funktionale Einheit angelegt, die angrenzend an das Foyer bzw. die gemeinsame Mitte zentral und leicht auffindbar in der Schule verortet ist. Den Zugang bildet eine erweiterte und atmosphärisch gestaltete Kommunikationszone, die mit einem Wartebereich, mit kleinen Tischgruppen, einer kleinen Arbeitsstation sowie mit einem Garderobenbereich ausgestattet ist. Die Kommunikationszone ist Erschließungsfläche für die folgenden Räume: | | | | | | | | | |
| | 3.1 | Schulleiter | 25,00 | 25,00 | 25,00 | 1,00 | 25,00 | 25,00 | 25,00 | |
| | 3.2 | Stellv. Schulleiter | 20,00 | 20,00 | 20,00 | 1,00 | 20,00 | 20,00 | 20,00 | |
| | 3.3 | Hortleitung | 25,00 | 25,00 | 25,00 | 1,00 | 25,00 | 25,00 | 25,00 | |
| | 3.3.1 | Stellv. Hortleitung | 20,00 | 20,00 | 20,00 | 1,00 | 20,00 | 20,00 | 20,00 | |
| | 3.4 | Sekretariat | 15,00 | 15,00 | 15,00 | 1,00 | 15,00 | 15,00 | 15,00 | |
| | 3.5 | Erste-Hilfe-Raum | 15,00 | 15,00 | 15,00 | 1,00 | 15,00 | 15,00 | 15,00 | |
| | 3.6 | Kopierraum | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 1,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | |
| | 3.7 | Abstell/ Garderobe Lehrer/ Archiv | 20,00 | 16,00 | 16,00 | 1,00 | 16,00 | 20,00 | 20,00 | |
| | 3.8 | Serverraum | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 1,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | |
| | 3.9 | Beratung/ Besprechung | 15,00 | 15,00 | 15,00 | 1,00 | 15,00 | 15,00 | 15,00 | |
| | 3.10 | "Personallounge" mit Teeküche für Schule und Hort (Sozialraum) | 80,00 | 81,00 | 81,00 | 1,00 | 81,00 | 80,00 | 80,00 | |
| | 3.11 | Arbeitsraum Personal | 30,00 | 30,00 | 30,00 | 1,00 | 30,00 | 30,00 | 30,00 | |
| | 3.13 | Hausmeister Büro | 15,00 | 15,00 | 15,00 | 1,00 | 15,00 | 15,00 | 15,00 | |
| | 3.14 | Schulsozialarbeit | 20,00 | 20,00 | 20,00 | 1,00 | 20,00 | 20,00 | 20,00 | |
| | 3.15 | Teamstützpunkte | 25,00 | 23,00 | 23,00 | 3,00 | 69,00 | 75,00 | 75,00 | |
| | 3.17.1 | Hort-Personalumkleide (Frauen) | 15,00 | 11,00 | 11,00 | 1,00 | 11,00 | 15,00 | 15,00 | |
| 3.17.2 | Hort-Personalumkleide (Herren) | 15,00 | 11,00 | 11,00 | 1,00 | 11,00 | 15,00 | 15,00 | | |
| 3.12 | Abstell/ Werkstatt Hausmeister | 15,00 | 15,00 | 15,00 | 1,00 | 15,00 | 15,00 | 15,00 | | |
| 3 | Verwaltungs- und Lehrerbereich | Gesamt | | | | | 423,00 | 440,00 | 440,00 | |
| 4 Gemeinschaftsbereiche | Die gemeinsame Mitte ist das Herzstück der Schule. Sie beinhaltet das Foyer als Eingangs- und Orientierungsbereich, ist zentraler Verteiler, von dem man in die anderen Nutzungsbereiche des Bildungshauses gelangt, ist kommunikativer Treffpunkt der Schüler als Pausen- und Essbereich, übernimmt die Funktion einer Aula mit Bühne und Backstagebereich und ist somit auch Versammlungs- und Veranstaltungsort des Bildungshauses. Die "Gemeinsame Mitte" ist der Ort, an dem das Selbstverständnis des Hauses repräsentiert wird. Die Gemeinsame Mitte sollte ein großzügiger, atmosphärischer, offener Raum sein, der die Schulgemeinschaft und die BesucherInnen willkommen heißt, der Identität stiftet, der zur Begegnung und zum Verweilen einlädt. Dabei soll die gemeinsame Mitte entsprechend der unterschiedlichen Anforderungen flexibel gestaltbar sein, um für Aufführungen und Versammlungen, genauso wie in Unterrichts- oder Pausensituationen die passende Räumlichkeit anzubieten. | | | | | | | | | |
| | 4.1 | "Gemeinsame Mitte" mit den Funktionen: | | | | | | | | |
| | | Mensa/ Cafeteria / Vesper Hort einschließlich Ausgabe und Rücknahmebereich | 329,00 | 343,00 | 343,00 | 1,00 | 343,00 | 329,00 | 329,00 | |
| | | "Aula" / Versammlungsort mit Bühne | | | | | | | | |
| | 4.2 | Stuhllager | 15,00 | 15,00 | 15,00 | 1,00 | 15,00 | 15,00 | 15,00 | |
| 4.3 | Bibliothek | 50,00 | 55,00 | 55,00 | 1,00 | 55,00 | 50,00 | 50,00 | | |
| 4 | Gemeinschaftsbereiche | Gesamt | | | | | 413,00 | 394,00 | 394,00 | |

| NUF in m ² (ggf. anteilig) | VF in m ² (ggf. anteilig) | TF in m ² | Doppelnutzung Schule/ Hort | Beschreibung/ Verortung / notwendige Bezüge |
|---------------------------------------|--------------------------------------|----------------------|----------------------------------|--|
| | | | | Die Büros der Schulleitungen und der Hortleitung befinden sich in unmittelbarer Anbindung an das Sekretariat und haben einen direkten Zugang dorthin. Die Büros sind so ausgestattet, dass sich hier neben dem Arbeitsplatz auch eine Beratungs- bzw. Besprechungssituation befindet. |
| | | | | Das Sekretariat ist erste Anlauf- und Informationsstelle für Eltern und Besucher und soll in Sichtverbindung mit dem Zugang der Nutzungseinheit sein. Angeschlossen an das Sekretariat ist ein kleiner Sanitätsraum mit Krankenliege, der von hier beaufsichtigt werden kann. |
| | | | x | in Sichtverbindung zum Sekretariat |
| | | | x | |
| | | | x | |
| | | | x | ggf. für Elterngespräche |
| | | | x | Die "Personallounge" ist zentraler Treffpunkt und Kommunikationsort für alle am Bildungshaus Beschäftigten. Hier befinden sich die Eigentums- und Postfächer der Kollegen, auch die Funktion der Information (Schwarzes Brett, Vertretung, Aushänge etc.) soll hier abgedeckt sein. Es gibt diverse Tischgruppen mit einer ausreichenden Anzahl an Plätzen, die auch zu einer Konferenzsituation für die Versammlung des gesamten Kollegiums zusammengestellt und arrangiert werden können. Außerdem ist die Personallounge mit einer Teeküche und einer gemütlichen Sitzzecke mit Sofas ausgestattet. Wenn möglich sollte es hier auch einen direkten Zugang zum Außenraum in Form einer kleinen Terrasse geben |
| | | | x | Der Arbeitsraum soll für ca. 6 Personen einen ruhigen Ort für konzentriertes Arbeiten bieten. |
| | | | x | gut sichtbar in der Nähe des Foyers, um mit dem Sekretariat zwei mögliche Anlaufstellen für Externe über den Tag vorhalten zu können, da beide Personenkreise nicht immer am Platz sein werden. |
| | | | | niedrigschwellig für SchülerInnen zu erreichen / angebunden an die gemeinsame Mitte / Zugang etwas "abgeschirmt" |
| | | | x | 1x im Hortcluster / 2x als Teil der verbindenden Raumgruppe zwischen zwei Clustern verortet |
| | | | | verortet im Hortcluster |
| | | | | verortet im Hortcluster |
| | | | x | zugänglich vom Außenraum (Anlieferung) |
| | | | | |
| | | | x | konzeptabhängige Zonierung und Unterteilung der Flächen ggf. mittels Trennwände / Verkehrsfläche ist entsprechend zu ergänzen |
| | | | x | |
| | | | x | Essbereich = 189 m ² Ausgabe/ Rücknahmebereich/ Personalbereich = mindestens 60 m ² |
| | | | x | Die "Gemeinsame Mitte" soll gleichzeitig die Funktion einer Aula erfüllen und somit Ort für Veranstaltungen und Versammlung sein. Dafür benötigt sie eine Bühne, die zweiseitig bespielbar ist - einerseits von der gemeinsamen Mitte und andererseits von dem Theater- und Musikraum (siehe Themenräume), der bei rückseitiger Anbindung an die Bühne zugleich eine Art Backstage-Funktion erfüllt. |
| | | | x | in der Nähe der Bühne für die Bestuhlung der Mitte bei Veranstaltungen |
| | | | x | an zentraler Stelle im Gebäude und für alle gut erreichbar |

